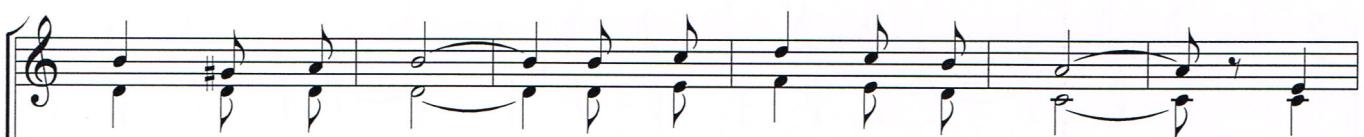


## 686

A-moll



Ein hei - li - ges Feu - er brennt ü - ber der Er - de, ver -  
 Eu - ro - pa, A - me - ri - ka, Af - ri - ka heu - te er -  
 In Wäl - dern die Wil - den be - keh - ren sich heu - te, und  
 Ein al - ter und kran - ker Greis, grau sei - ne Haa - re, trug  
 Doch hier kom - men zu ihm jetzt an - de - re Men - schen,  
 Die Uhr schlägt schon laut und ver - kün - det Sein Kom - men, die  
 der



drängt hat's die sün - di - ge, fins - te - re Nacht. Die  
 wa - chen vom Schlaf, eiln zu Je - sus ge - schwind. Das  
 Hip - pies ver - las - sen ihr sün - di - ges Tun. Sie  
 hier durch sein Le - ben die Fa - ckel da - hin. Vom  
 jung sind, er - füll - let mit geist - li - cher Kraft. Die  
 letz - te Ruf Got - tes schon kün - det die Stund. Dann



Ju - gend be - keh - ret sich heu - te zum Her - ren, und  
 Wort Got - tes schlägt, wie ein bren - nen - des Feu - er, zer -  
 su - chen jetzt Lie - be, die Wahr - heit und Frie - den, und  
 Stur - me zer - fetzt, in Ver - fol - gung be - wah - ret, nun  
 bren - nen - de Fa - ckel in kräf - ti - ge Hän - de der  
 wird Je - su Braut von der Er - de ge - nom - men, o



ei - nig ver - kün - den sie jetzt Got - tes Macht. Die  
 mürbt in den See - len die Bos - heit und Sünd. Das  
 ei - len zu Fü - ßen des Her - ren zu ruhn. Sie  
 kraft - los fällt nie - der zum Kreu - ze er hin. Vom  
 Greis ü - ber - gibt und Gott Ru - he ihm schafft. Die  
 kom - me doch, Mensch, eh die Stim - me ver - stummt. Dann

Ju - gend be - keh - ret sich heu - te zum Her - ren, und ei - nig ver -  
 Wort Got - tes schlägt, wie ein bren - nen - des Feu - er, zer - mürbt in den  
 su - chen jetzt Lie - be, die Wahr - heit und Frie - den, und ei - len zu  
 Stur - me zer - fetzt, in Ver - fol - gung be - wah - ret, nun kraft - los fällt  
 bren - nen - de Fa - ckel in kräf - ti - ge Hän - de der Greis ü - ber -  
 wird Je - su Braut von der Er - de ge - nom - men, o kom - me doch,

kün - den sie jetzt Got - tes Macht.  
 See - len die Bos - heit und Sünd.  
 Fü - ßen des Her - ren zu ruhn.  
 nie - der zum Kreu - ze er hin.  
 gibt und Gott Ru - he ihm schafft.  
 Mensch, eh die Stim - me ver - stummt.